Aus der chirurgischen Abteilung des Diakonissenhauses in Posen.
(Leitender Arzt: Prof. Dr. Fritsch.)

Beitrag zur Gastroptose, deren chirurgischer Behandlung und Erfahrungen mit der Rovsing'schen Operation.

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

in der

Medizin und Chirurgie

der

Hohen Medizinischen Fakultät der Schlesischen
Friedrich Wilhelms-Universität zu Breslau

vorgelegt von

Kurt Neufeld.

R. UNIV. BIBLIOTHEEK LEIDEN

Promoviert: 15. Januar 1920.

Die Arbeit erscheint später.

Breslau 1920.
Druck der Breslauer Genossenschafts-Buchdruckerei, E. G. m. b. H.

Gedruckt mit Genehmigung der Hohen Medizinischen Fakultät der Schlesischen Friedrich Wilhelms-Universität zu Breslau.

Berichterstatter: Prof. Dr. Küttner.

Lebenslauf.

Ich, Kurt Neufeld, Sohn des städt. Lehrers Albert Neufeld in Posen, bin am 1. Mai 1895 zu Tuchel, Westpreußen, geboren, bin preusischer Staatsangehöriger, jüdischer Religion. Nach dem Besuche einer Privatschule und des Friedrich-Wilhelmsgymnasium zu Posen bestand ich daselbst die Reifeprüfung Februar 1913. Sodann studierte ich in München im Sommer-Semester 1913 Mathematik, dann in Breslau von 1913/14 bis 1915/16 Medizin, in Berlin 1916 und 16/17 Medizin. Darauf war ich bis November 1918 Soldat (Feldunterarzt und Feldhilfsarzt). Vom Dezember 1918 bis März 1919 studierte ich wiederum in Breslau. 1915 bestand ich in Breslau das Physicum, 1919 das Staatsexamen.